

Die Streuner

"Die Lindenwirtin"

Visit "[Die Lindenwirtin](#)" on MotoLyrics.com

Keinen Tropfen im Becher mehr
Und der Beutel schlaff und leer,
Lechzend Herz und Zunge,
Angetan hat's mir dein Wein,
Deiner „uglein heller Schein
|: Lindenwirtin, du junge!

Angekreidet wird hier nicht
weil's an Kreide uns gebricht
lacht die Wirtin heiter
Hast du keinen Heller mehr,
Gib zum Pfand dein RÄnzlein her,
|: Aber trinke weiter."

Tauscht der Bursch sein RÄnzlein ein,
Gegen einen Krug voll Wein,
TÄt' zum Geh'n sich wenden.
Spricht die Wirtin: "Junges Blut,
Hast ja Mantel, Stab und Hut,
|: Trink und laÄ dich pfÄnden."

Da vertrank der Wanderknab'
Mantel, Hut und Wanderstab,
Sprach betrÄbt: "Ich scheide.
Fahre wohl du kÄhler Trank,
Lindenwirtin jung und schlank,
|: Lieblich' Augenweide."

Spricht zu ihm das schÄne Weib:
"Hast ja noch ein Herz im Leib,
Lass' mir's trauer Wand'rer!"
Was geschah, ich tu's euch kund:
Auf der Wirtin rotem Mund
|: brannte heiÄ ein and'rer

Der dies neue Lied erdacht,

Sang's in einer Sommernacht
Lustig gehen die Winde.
Vor ihm stund ein volles Glas,
Neben ihm Frau Wirtin saÃ
|: Unter blÃ¼hender Linde

Submitter's comments:Â

Visit [Die Streuner](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.